



***Erfahrungsaustausch Multiprojektmanagement***

**Dr. Jörg Seidl**

**4. Fachtagung Multiprojektmanagement @  
Schloss Bensberg**

**10.10.2007**

1. Vorstellung
2. Welche Fragen beschäftigen uns derzeit im Multiprojektmanagement?
3. Welche Konzepte und Lösungsansätze werden im Multiprojektmanagement aktuell verfolgt?
4. Fazit und Ausblick

## Zur Person: Dr. Jörg Seidl



- ◆ Persönliche Daten
  - Jahrgang 1963
  - Verheiratet, ein Kind
- ◆ Berufliche Aus- und Weiterbildung
  - 1982 – 1989 Studium der Wirtschaftsinformatik (TH Darmstadt)
  - IPMA Level B Certified Senior Project Manager (GPM)
  - Leiter der Fachgruppe Multiprojektmanagement der GPM
  - 2003 – 2007 Externer Doktorand an der Uni Bremen
- ◆ Beruflicher Werdegang
  - 1989 – 1992 Deutsche Lufthansa AG  
Management Support Systems, Frankfurt  
Informationsmanagement, Direktion Rechnungswesen, Köln
  - 1992 –1995 ITS GmbH, Köln  
Abteilungsleiter Information Center  
Projektleitung MIS und IS (Data Warehouse)
  - 1995 -2002 ExperTeam AG, Köln  
Chefberater  
Prokurist, Mitglied der Geschäftsleitung
  - 2003 – 2007 Ropardo AG, Leverkusen  
Prokurist - Leiter Consulting

# ***Wir bieten qualifizierte Beratungsleistungen und Managementleistungen erfahrener Mitarbeiter***

## **Strategie- beratung**

- ◆ **Unterstützung für Vorstände, Geschäftsführungen und Gremien bei der Entwicklung lang- und mittelfristiger Konzepte und Führungsinstrumente**  
Dazu gehören:
  - Zielsysteme, Konzepte zur Strategieumsetzung, Qualitäts- und Leitbild-Entwicklung, Führungsgrundsätze, Wirtschaftlichkeitsanalysen

## **Projekt- management**

- ◆ **Beratungsleistungen im Bereich von Organisations- und Führungsmethoden, welche die effiziente Abwicklung von Sondervorhaben oder Aufträgen mit Projektcharakter sicherstellen**  
Dazu gehören:
  - PM-Einführung /Pilotprojektbegleitung, Auditierung von PM-Systemen, Projektleiterqualifizierung, Projektberatung, Projektcontrolling, externes Projekt-/Programmmanagement, Multiprojektmanagement

## **Organisations- beratung**

- ◆ **Struktur- und prozessorientierte Beratungsleistungen zur Anpassung und Steigerung der Produktivität von Organisationen.**  
Dazu gehören:
  - Analysen, Konzepte und Realisierungen
- ◆ **Wir entwickeln Führungsstrukturen, Geschäftsprozesse, Arbeitsabläufe und Aufbauorganisation**

## Managementleistungen

- ◆ Analyse und Strukturierung des Projektportfolios
- ◆ Priorisierung von Projekten mit dem Management des Kunden
- ◆ Einführung eines nachhaltigen Projektportfoliomanagements
- ◆ Programmmanagement
- ◆ Programmleitung
- ◆ Projects Office Services
- ◆ Aufbau eines Projects Office
- ◆ Zentrale PMO-Services (Status-Reporting, Reviews etc.)

## Schulungen

- ◆ Grundlagenwissen, wie z.B. Methodenwissen und Tools
- ◆ Expertenwissen, wie z.B. Vertrags- und Claim Management

## Methoden und Verfahren

- ◆ Einführung
  - PM-Systeme
  - Balanced Scorecard
  - Projects Office / Projektbüro
  - Projektportfoliomanagement
  - Projektwissensmanagement
- ◆ Bestandsaufnahme
  - Quick Assessment
  - Auditierung
- ◆ Weiterentwicklung
  - Prozessoptimierung
  - Benchmarking

1. Vorstellung

2. Welche Fragen beschäftigen uns derzeit im Multiprojektmanagement?

3. Welche Konzepte und Lösungsansätze werden im Multiprojektmanagement aktuell verfolgt?

4. Fazit und Ausblick

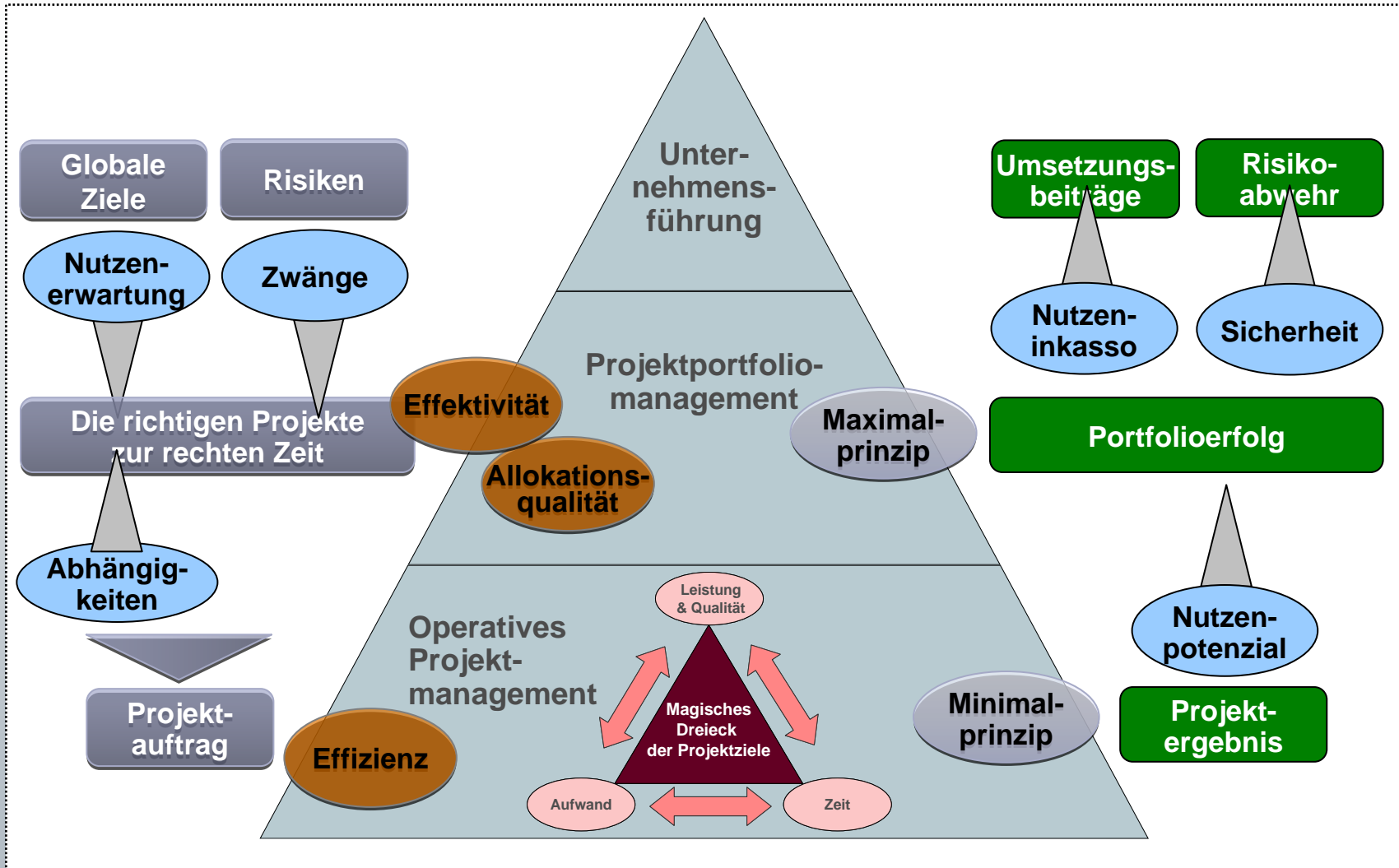
## *Mit welchen Herausforderungen beschäftigen uns im Multiprojektmanagement?*

- ◆ Die **Priorisierung** der Projekte ist mühsam, konfliktgeladen und aufwändig.
- ◆ Die Projekte werden aus unterschiedlichsten Sichten beurteilt.  
**Vielfältige Interessen und Interessenskonflikte** werden spürbar.
- ◆ Ein **Gesamtüberblick** über die Projekte fehlt, die **Transparenz** ist unzureichend.
- ◆ Die **Kluft zwischen strategisch wichtigen und operativen notwendigen Projekten** ist groß und kann nur schwer überwunden werden.
- ◆ Das **Projektmanagement-Know-how** ist bei den unterschiedlichen Interessensgruppen sehr unterschiedlich ausgeprägt.
- ◆ Das projektübergreifende **Ressourcenmanagement** ist unzureichend.
- ◆ Es bestehen **Probleme in der Kommunikation** zwischen den Projekten und den Interessensgruppen.
- ◆ ...

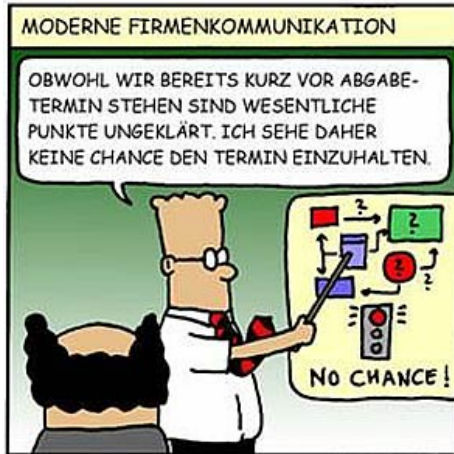
# *Mit welcher Sichtweise und welchen Interessen wird Multiprojektmanagement betrachtet?*







# Transparenz und Kommunikation in Projekten



Quelle: [www.manager-magazin.de](http://www.manager-magazin.de). Hinweis: Es handelt sich nicht um einen Dilbert-Cartoon, sondern um ein Plagiat, das nach Informationen von manager-magazin.de in nahezu sämtlichen Büros des Hamburger Airbus-Werks kursierte.

1. Vorstellung
2. Welche Fragen beschäftigen uns derzeit im Multiprojektmanagement?
3. Welche Konzepte und Lösungsansätze werden im Multiprojektmanagement aktuell verfolgt?
4. Fazit und Ausblick

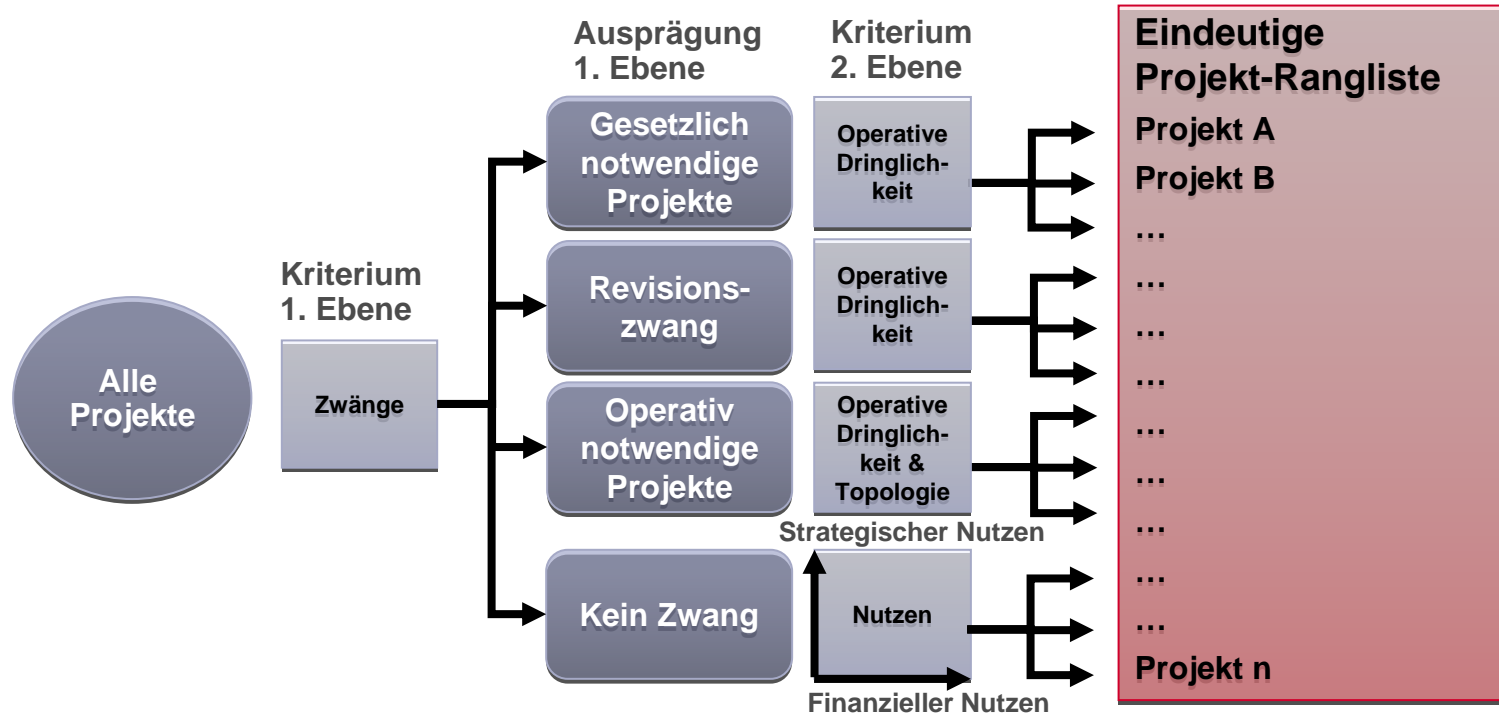
# Flexible, nachvollziehbare und eindeutige Festlegung der Projektprioritäten

## Wichtige Anforderungen an die Priorisierung:

Nachvollziehbarkeit

Schnelle Anpassung an neue Gegebenheiten

Trennung von Priorisierungsregel und Rangermittlung



# Prioritätsorientierte Allokation von Projektressourcen

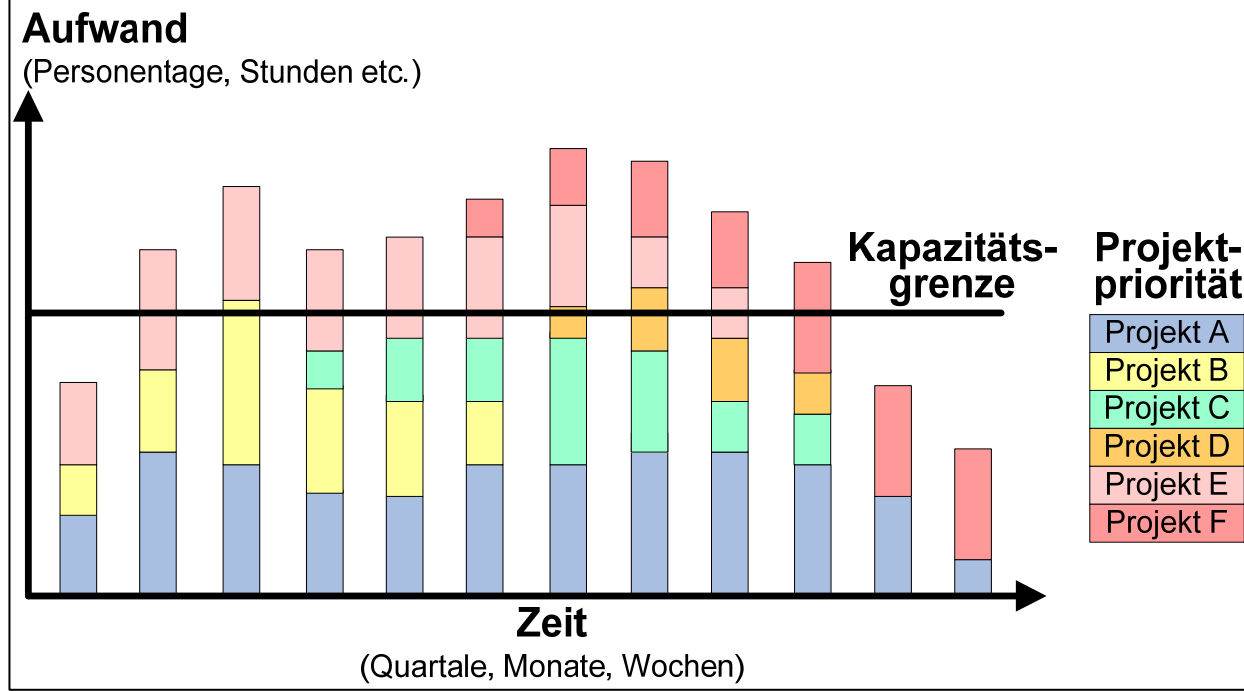
- Eine prioritätsorientierte Ressourcenallokation ist ein Muss!
- Eine Priorisierung ohne entsprechende Allokation hat keinen Effekt
- Allokationsqualität ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor (vgl. Dammer / Gemünden)

## Eindeutige Projekt-Rangliste

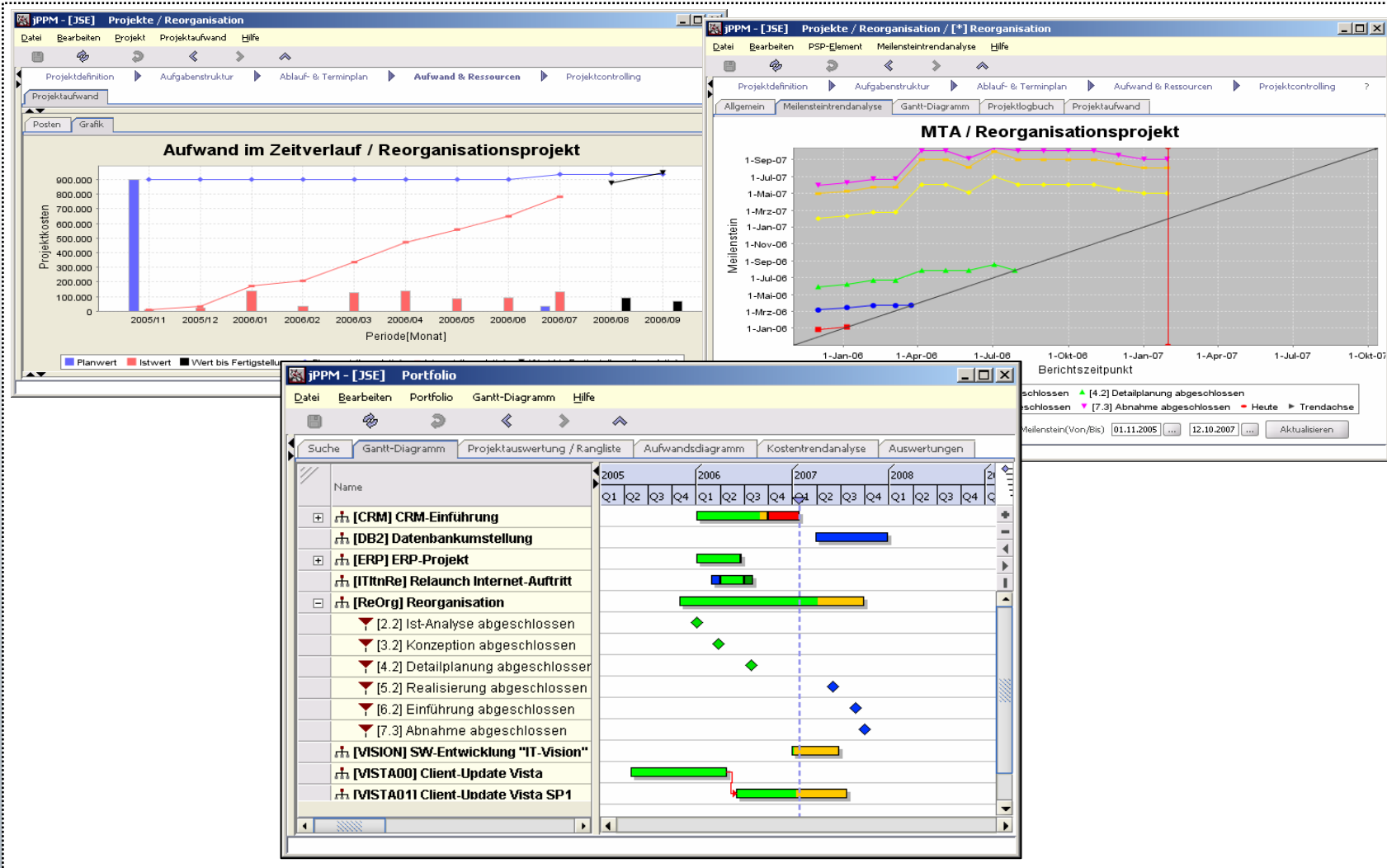
Projekt A  
Projekt B

...  
...  
...  
...  
...  
...  
...  
...  
...

Projekt n0



# Wirksames Controlling der Einzelprojekte und des Projektportfolios

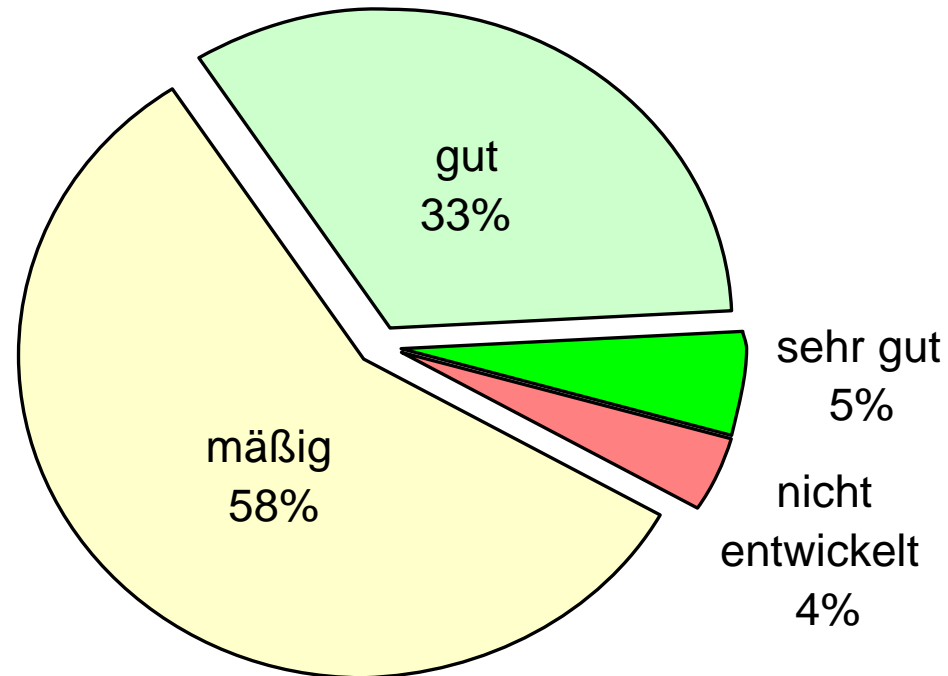


1. Vorstellung
2. Welche Fragen beschäftigen uns derzeit im Multiprojektmanagement?
3. Welche Konzepte und Lösungsansätze werden im Multiprojektmanagement aktuell verfolgt?
4. Fazit und Ausblick

# Das Multiprojektmanagement bietet noch große Entwicklungspotenziale

Wie schätzen Sie die Fähigkeiten Ihres Unternehmens im Multiprojektmanagement ein?

(n=75)



Quelle: J. Seidl: Konvergentes Projektmanagement, IPMI Institut für Projektmanagement und Innovation, Universität Bremen, 2006



- ◆ **Gelöste Probleme**
  - Verkürzung des Projektportfoliosteuerungszyklus
  - Standardisierung, Vorgehensmodelle
  - Berichtswesen
  - Werkzeugunterstützung im Projektmanagement
- ◆ **Aktuelle Herausforderungen**
  - Übergang zur rollierenden Portfoliosteuerung
  - Projektübergreifendes Ressourcenmanagement
  - Beherrschung der Komplexität im Projektportfolio
  - Werkzeugunterstützung im Projektportfoliomanagement
  - Schaffen einer PM-Kultur im Unternehmen
- ◆ **Künftige Herausforderungen**
  - Einführung eines wirksamen Nutzencontrollings
  - Vorausschauendes, projektübergreifendes Skillmanagement

## **PM FORUM 2007**

24. Deutsches / Internationales  
Projektmanagement Forum 2007

16. / 17. Oktober 2007 in München



## **Fachgruppe Multiprojektmanagement (FG MPM)**

Projekte  
effektiv auswählen  
und  
effizient umsetzen

<http://www.gpm-ipma.de/docs/showsite.php?menu=0102040117>